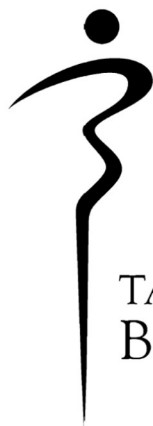


**TÄTIGKEITSBERICHT 2023
DER
TANZSTIFTUNG
BIRGIT KEIL**



TANZSTIFTUNG
BIRGIT KEIL



Tätigkeitsbericht 2023 der Tanzstiftung Birgit Keil

Ein Tänzer ist Künstler und Kunstwerk zugleich.

Unbekannt

INHALTSVERZEICHNIS

Spender und Sponsoren 2023	8
Tanzstiftung Birgit Keil Jahresbericht 2023 im Überblick	12
Jahresbericht 2023 der Tanzstiftung Birgit Keil	14
Stipendiatinnen und Stipendiaten der Spielzeit 2022/2023, deren Abschlüsse und Engagements	36
Stipendiatinnen und Stipendiaten der Spielzeit/ des Studienjahres 2023/2024	40
Karrieren ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten der Tanzstiftung Birgit Keil	42
Die Stiftung – Fördermöglichkeiten für die Tanzstiftung Birgit Keil	54
Impressum	58

SPENDER UND SPONSOREN 2023

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei:

Spender und Sponsoren

Behr-Stiftung

Robert Bosch GmbH

Robert Breuning Stiftung (Stiftungsvorstand Prof. Dr. Günther Langenbacher)

Herzogin-Diane-Stiftung

Prof. Birgit Keil

Prof. Vladimir Klos

Minol Messtechnik Werner Lehmann GmbH & Co. KG

Claudia Neuhaus

Rose Neuhaus

Albert Schmidt

Prof. Dr. Hermann Scholl

Seidenschwarz & Comp. GmbH

Dr. Daniela Späth-Zöllner

Werner Straehle und Natascha Straehle-Oertel

Heinz und Ingrid von Matthey

Förderkreis

Britta Behr

Ulrike Braschel

Teresa Editha Galinsky

Ingrid Hammel

Margalith Herzberg

Wolfgang Hoss

Dr. Michael Huss

Peter Jansen

Manfred und Silvia Kalscheuer

Martin Klamt

Prof. Dr. Matthias Kleinert

Bernd und Ursula Krissler

Prof. Dr. Günther und Sylvia Langenbacher

Werner und Inge Lehmann

Prof. Dr. Uwe Loos und Ruth Loos-Pfeifer

Gabriele Maier

Gudrun Maier-Thürrauch

Arthur und Ingeborg Maute

Rainer und Gabriele Pfeiffer

Dr. Wilhelm Rall

Senator E.h. Dr. h.c. Thomas und Hildegard Renner

Verena Schoen

Markus Schmitt

Susanne Weber-Mosdorf

Margot Widmaier

Ingeborg Zorn

Freundeskreis

Klaus Richard Alber
Dr. Udo und Alexandra Andriof
Geoffrey und Ilona Beaven
Marianne Bechstein
Brigitte Binder
Dr. Ulrich Böhme
Eugenie Bransch
Francisco Javier de la Torre
Cordula Dill-Velbinger
Dr. Jürgen und Ute Dolde
Horst Dörr
Helmut Elbs
Karin Freitag-Stiern
Ev-Maria Garr
Dr. Jörn-Carsten Gellrich
Alain Grandjean
Peter Häfele
Josef Hammel
Inge Hartmann
Bernd Haueisen
Georg Haußmann
Dr. Frank und Erika Heintzeler
Dr. Elke Helftenbein
Petra Hollnaicher
Richard Huber
Helmut Irion von Dincklage
Prof. Dr. Hans-Dieter und Helga Kalscheuer
Helmut und Käthe Kast
Andrea Keck
Michael Keck
Ortrud Klaiber
Rolf und Hedwig Knoll
Hannelore Köder
Sibylle Krohn
Marie Theres Lauk
Sibylle Llopis
Albrecht Mayer
Prof. Dr. Manfred und Christina Nußbaumer

Monika Richter
Birgit Riegler
Isabel Schaechterle
Günter Schmid
Monika Schoellhammer
Hans-Alexander und Christa Schueler
Ingrid Schuster
Ingeborg Sick
Elke und Manfred Stengel
Dr. Vera Stern
Karlheinz Stiern
Dr. Michael Stork
Peter Stroebel
Wolfgang und Cilly Traub
Bertram Wachter

TANZSTIFTUNG BIRGIT KEIL JAHRESBERICHT 2023 IM ÜBERBLICK

Im Folgenden wird die Akademie des Tanzes Mannheim **AdT** genannt.

- 9. Januar** Die Weihnachtsferien an der AdT Mannheim sind beendet.
- 14. Januar** *Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:*
Probephöhne John Cranko Schule, Stuttgart,
Ballett-Training mit anschließender
Führung durch die John Cranko Schule
- 17. Januar** **Tommaso Troso** als Gast an der John Cranko Schule, Stuttgart
- 21. Januar** Noverre: Junge Choreografen 2023
- 4. Februar** Die AdT Mannheim gastiert in der Hebel-Halle in Heidelberg
- 10. Februar** *Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:*
Bühne Opernhaus Stuttgart
Generalprobe: *Die Kameliendame*
- 11. März** *Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:*
Bühne Opernhaus Stuttgart
Bühnen-Orchesterprobe: *One of a Kind*

23. April	Die AdT Mannheim gastiert am Badischen Staatstheater Karlsruhe im Kleinen Haus
6. Mai	Kuratoriumssitzung der Tanzstiftung Birgit Keil
28. Mai bis 4. Juni	Ferien an der AdT Mannheim
10. Juni	Zum Abschluss des Studienjahres 2022/2023 an der AdT Mannheim: Ballettabend
11. Juli	<i>Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:</i> Bühne Opernhaus Stuttgart Hauptprobe mit Orchester: <i>Remember Me</i>
27. Juli	Ende der Spielzeit 2022/2023 für das Stuttgarter Ballett
September	Vier neue Elevinnen und Eleven in der Spielzeit 2023/2024, unterstützt durch die Tanzstiftung Birgit Keil
15. September	<i>Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:</i> Probephöhne John Cranko Schule, Stuttgart, Ballett-Training mit anschließender Führung durch die John Cranko Schule
Oktober	Newsletter 2023
4. November	Kuratoriumssitzung der Tanzstiftung Birgit Keil
23. November	<i>Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:</i> Bühne Schauspielhaus Stuttgart 2. Hauptprobe: <i>Creationen XIII-XV</i>
10. Dezember	Aktion Weihnachten mit der John Cranko Schule und dem Stuttgarter Ballett in Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Nachrichten

JAHRESBERICHT 2023 DER TANZSTIFTUNG BIRGIT KEIL

9. Januar

Die Weihnachtsferien an der AdT Mannheim sind beendet.

Tommaso Troso hat die Festtage zu Hause in Neapel (Italien) bei seiner Familie verbracht und kann es kaum erwarten, sein Studium wieder aufzunehmen.

14. Januar

Aus dem Veranstaltungskalender der Tanzstiftung Birgit Keil:
Probephöhne John Cranko Schule, Stuttgart,
Ballett-Training mit anschließender
Führung durch die John Cranko Schule

Heute sind wir mit einer kleinen Gruppe von 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Reid Anderson Auditorium in der neuen John Cranko Schule.

Dank dem Ballettintendanten Tamas Detrich setzen wir unsere Veranstaltungsreihe mit dem Stuttgarter Ballett auch in diesem Jahr fort.

10:30 Uhr: Das Training beginnt, es ist für die Herren des Stuttgarter Balletts. Ballettmeister ist der ehemalige Erste Solotänzer Wolfgang Stollwitzer.

Auf unseren Wunsch sind auch von der Tanzstiftung unterstützte ehemalige Eleven dabei, die jetzt bereits im Ensemble des Stuttgarter Balletts engagiert sind, wie **Edoardo Sartori** und **Lassi Hirvonen**.

Außerdem trainieren auch die aktuell von uns unterstützten Elevinnen **Ruth Schultz** und **Aoi Sawano** sowie der Eleve **Emanuele Babici** mit.

17. Januar

Tommaso Troso als Gast an der John Cranko Schule

Die John Cranko Schule ist eine der renommiertesten Ausbildungsstätten für Tänzer. So verwundert es nicht, dass auch **Tommaso** sich wünscht, die Lehrenden und Schülerinnen und Schüler sowie die wunderbaren Konditionen kennen zu lernen. Und es klappt: der Direktor Tadeusz Matacz lädt **Tommaso** ein, als Gast am Training teilzunehmen. Für ihn ein Highlight.

21. Januar

Noverre: Junge Choreografen 2023

Wieder einmal haben wir als Zuschauer die Chance, neben jungen Choreografinnen und Choreografen auch junge Tänzerinnen und Tänzer zu entdecken.

Von acht Uraufführungen greifen wir vier heraus, in denen ehemalige und aktuell Geförderte choreografieren oder tanzen.

VERITAS VOS LIBERAT

Choreografie: **Emanuele Babici**

Musik: Dimitri Schostakowitsch

Es tanzen unter den aktuell Geförderten **Aoi Sawano, Ruth Schultz, Lincoln Sharp** und als ehemals Geförderter und bereits im Stuttgarter Ballett engagiert, **Danil Zinovyev**.

Emanuele Babici, aktuell als Eleve gefördert, stellt sich erfolgreich mit seiner ersten Choreografie für vier Tänzerinnen und vier Tänzer vor.

JE NE REGRETTE RIEN

Choreografie: Adrian Oldenburger

Musik: Edith Piaf: La vie en rose, non, je ne regrette rien.

Es tanzt u. a. **Priscylla Gallo**, seit der Spielzeit 2019/2020 Ensemblemitglied im Stuttgarter Ballett.

ABUO

Choreografie: Nnamdi Christopher Nwagwu (Gast aus Rotterdam)

Musik: Perez Prado und Rosalie Nos

Hier präsentiert sich **Edoardo Sartori** brillant (2020/2021 als Eleve gefördert und seit der Spielzeit 2021/2022 engagiert im Stuttgarter Ballett) in einem Stück für zwei Tänzer.

EARTH SPELL

Choreografie: Maya Popova (Gast aus Jerusalem)

Musik: Tanya Tugaq und Ekaterina Shelehova

Hier fällt **Aoi Sawano** durch ihre besondere Qualität auf.

4. Februar

Die AdT Mannheim gastiert in der Hebel-Halle in Heidelberg

Anlässlich der 5. Tanz-Bienale des Unterwegs Theaters gastiert die AdT Mannheim in der Hebel-Halle in Heidelberg. Die Studierenden präsentieren sich in einem Mixed Bill Ballettabend mit einem ausgesprochen abwechslungsreichen Programm.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf **Tommaso Troso**, im Studienjahr 2022/2023 Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil. Er nutzt diese Aufführung und präsentiert sich in einem Ausschnitt aus dem Prolog des Klassikers *Dornröschen* im Auftritt der Feen mit sauberer Technik und nobler Allüre.

Im Gegensatz dazu kann er in *California Sunshine*, einer modernen Choreografie von **Guilherme Carola** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2014–2018), mit Energie und Leidenschaft seine Vielseitigkeit zum Ausdruck bringen.

10. Februar

***Aus dem Veranstaltungskalender
der Tanzstiftung Birgit Keil:
Bühne Opernhaus Stuttgart
Generalprobe: Die Kameliendame***

Ballett von John Neumeier nach dem Roman von Alexandre Dumas. Als Musik verwendet Neumeier ausschließlich Klavierkompositionen von Frédéric Chopin. Die Uraufführung findet in Stuttgart mit dem Stuttgarter Ballett am 4. November 1978 statt.

Diese Generalprobe ist für unsere Förderer ein hochdramatisches Erlebnis, ein ganz besonderer Kunstgenuss. Eine neue Besetzung: als Marguerite Gautier tanzt Rocio Aleman und als Armand Duval Marti Paixà, beide erste Solisten.

Unsere Förderer sind bewegt und berührt von der überzeugenden Interpretation der beiden Protagonisten. Dazu die traumhafte Ausstattung von Jürgen Rose. Und das Orchester ...

Die Generalprobe, so aufregend wie eine Premiere!

In der Pause rundet ein kleiner Empfang für unsere treuen, großzügigen Spender das Ereignis ab.

11. März

***Aus dem Veranstaltungskalender
der Tanzstiftung Birgit Keil:
Bühne Opernhaus Stuttgart
Bühnen-Orchesterprobe: *One of a Kind****

Dieses Werk wurde vom Niederländischen Innenministerium zur Feier des 150. Jubiläums der Niederländischen Verfassung in Auftrag gegeben. Ich habe es 1998 für das Netherlands Dans Theater kreiert.

Jiří Kylián über die Entstehung seines Balletts.

Es ist schon etwas Besonderes, bei einer Bühnen-Orchesterprobe gleich zwei verschiedene Besetzungen in der weiblichen Hauptrolle sehen zu können. Erst Rocio Aleman und dann Agnes Su ... Grund für Gespräche und Stoff für Gedankenaustausch. Auf jeden Fall, beide erste Solistinnen hochprofessionell und jede auf ihre Art überzeugend.

One of a Kind ist ein sehr anspruchsvolles Ballett. Umso mehr freut uns, **Aoi Sawano** im 1. Akt bei den Solos und im Pas de Quatre sowie **Ruth Schultz** im 2. Akt im Pas de Quatre zu entdecken.

23. April

**Die AdT Mannheim gastiert am Badischen
Staatstheater Karlsruhe im Kleinen Haus**

Traditionsgemäß finden seit Jahren Gastspiele der AdT Mannheim in Karlsruhe am Staatstheater statt. Dementsprechend werden die Leistungen der Studierenden in einem abwechslungsreichen Programm begeistert vom Publikum honoriert.

Tommaso Troso fällt durch seine Präsenz und viel Energie in den Stücken *Polewetzter Tänze*, *California Sunshine* und *Einklang* auf.

6. Mai

Kuratoriumssitzung der Tanzstiftung Birgit Keil

Im Ausstellungsraum der Kunststiftung Baden-Württemberg treffen sich um 11:00 Uhr die Kuratoriumsmitglieder der Tanzstiftung Birgit Keil zur Frühjahrs-sitzung.

Anwesend sind der Kuratoriumsvorsitzende Prof. Dr. Günther Langenbucher, der stellvertretende Vorsitzende Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Frau Susanne Weber-Mosdorf, Prof. Dr. Hermann Scholl sowie die Vorstände Prof. Birgit Keil und Prof. Vladimir Klos. Ebenso sind anwesend Herr Albert Schmidt (Finanzen) und Frau Alice Abassian (Protokoll).



V. l. Alice Abassian, Prof. Vladimir Klos, Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Prof. Birgit Keil, Prof. Dr. Günther Langenbucher, Susanne Weber-Mosdorf, Albert Schmidt, Prof. Dr. Hermann Scholl

28. Mai bis 4. Juni

Ferien an der AdT Mannheim

Nur der Deutschunterricht findet statt, auch für **Tommaso**.

10. Juli

**Zum Abschluss des Studienjahres 2022/2023
an der AdT Mannheim: Ballettabend**

Zum Ende des Studienjahres 2022/2023 ist Vieles anders. Denn Frau Prof. Rosemarie Helliwell wird pensioniert. Sie wird heute verabschiedet und vom Team, Kolleginnen und Kollegen, Lehrbeauftragten, Pianisten, Studierenden und Wegbegleitern, die aus nah und fern eingetroffen sind, gefeiert.

Die Studierenden haben ein Programm vorbereitet. **Tommaso** wirkt in der Seguidilla aus *Don Quixote*, im Auftritt der Feen aus *Dornröschen* und in der abschließenden *Polonaise* mit.

11. Juli

**Aus dem Veranstaltungskalender
der Tanzstiftung Birgit Keil:
Bühne Opernhaus Stuttgart
Hauptprobe mit Orchester: *Remember Me***

Mit *Remember Me* gedenkt das Stuttgarter Ballett seinem Begründer John Cranko, dessen Todestag sich 2023 zum 50. Mal jährt.

Das Werk *Initialen R.B.M.E.* manifestiert John Crankos Freundschaft zu seinen engsten Mitarbeitern, den Tänzern und Tänzerinnen Richard Cragun (R), Birgit Keil (B), Marcia Haydee (M) und Egon Madsen (E).

Es ist eine Kreation für das gesamte Ensemble zur Musik von Johannes Brahms in der Ausstattung des legendären Bühnenbildners Jürgen Rose. Ein wahres Feuerwerk des Tanzes.

Heute schlüpft **Anna Osancenکو** (Stipendiatin 1999–2001) in die Rolle der Initiale B.

Auch voll im Einsatz und ihr Bestes gebend sind unsere ehemaligen Schützlinge **Eduardo Sartori** (Stipendiat 2020/2021), **Lassi Hirvonen** (Stipendiat 2021/2022), **Priscylla Gallo** (Stipendiatin 2011–2015) sowie die aktuell von uns Geförderten **Aoi Sawano**, **Ruth Schultz** und **Emanuele Babici**.

Als zweites Stück steht *Requiem* auf dem Programm. Ein Ballett von Kenneth MacMillan zur Musik von Gabriel Fauré. Das Werk erfuhr seine Uraufführung am 28. November 1976 mit dem Stuttgarter Ballett, drei Jahre nach John Crankos frühen, unerwarteten Tod.

*Dieses getanzte Requiem ist der Erinnerung meines Freundes und
Kollegen John Cranko gewidmet, dem Gründer und ehemaligen
Direktor des Stuttgarter Balletts.*

Kenneth MacMillan

27. Juli **Ende der Spielzeit 2022/2023 für das Stuttgarter Ballett**

Auch das Elevenjahr im Stuttgarter Ballett geht für **Aoi Sawano, Ruth Schultz, Emanuele Babici** und **Lincoln Sharp** zu Ende.

Lincoln Sharp hat ab der neuen Spielzeit ein Engagement am Royal Swedish Ballet, Stockholm. Das königlich schwedische Ballett ist eine der ältesten Ballettschulen der Welt und wurde schon 1773 von König Gustav III. gegründet. Heute ist die Compagnie Schwedens größtes Ballettensemble mit 68 festangestellten Tänzerinnen und Tänzern. Wir wünschen **Lincoln Sharp** viel Glück!

Beglückwünschen kann man auch **Aoi, Ruth** und **Emanuele**, denn alle drei werden ab der neuen Spielzeit 2023/2024 von Ballettintendant Tamas Detrich in das Corps de ballet des Stuttgarter Balletts übernommen. Die Theaterferien beginnen, jetzt heißt es, sich erst einmal erholen und neue Energie tanken.

September **Vier neue Elevinnen und Eleven in der Spielzeit 2023/2024, unterstützt durch die Tanzstiftung Birgit Keil**

In der Spielzeit 2023/2024 unterstützt die Tanzstiftung Birgit Keil zwei neue Elevinnen:

- **Lily Babbage**
- **Farrah Hirsch,**

sowie zwei neue Eleven:

- **Macéo Gérard** und
- **Leon Metelsky.**

Sie haben während der kommenden Saison die Möglichkeit, täglich mit dem Stuttgarter Ballett zu trainieren, zu proben und auf der Bühne bei Aufführungen essenzielle Erfahrungen zu sammeln.

Lily Babbage aus Australien

Tanzausbildung:

Erster Ballettunterricht in ihrer Heimatstadt Brisbane im Promenade Dance Studio.

- 2017 Wechsel an das Queensland College of Dance.
- 2019 Fortsetzung der Tanzausbildung in Deutschland an der John Cranko Schule Stuttgart.
- 2022 erfolgreicher Abschluss der Ausbildung an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule Stuttgart.
- 2022/2023 Elevelin beim Stuttgarter Ballett
- 2023/2024 Elevelin beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil

Wettbewerbe:

- 2017 Teilnahme an den Alana Heines Australasian Awards
- 2018 Preis *Runner Up* bei den Jacqueline Morland Awards
- 2019 1. Preis bei den Jacqueline Morland Awards.
- 2019 Gewinn des Sydney National Ballet Stipendiums der Alana Heines Australasian Awards.



Lily Babbage

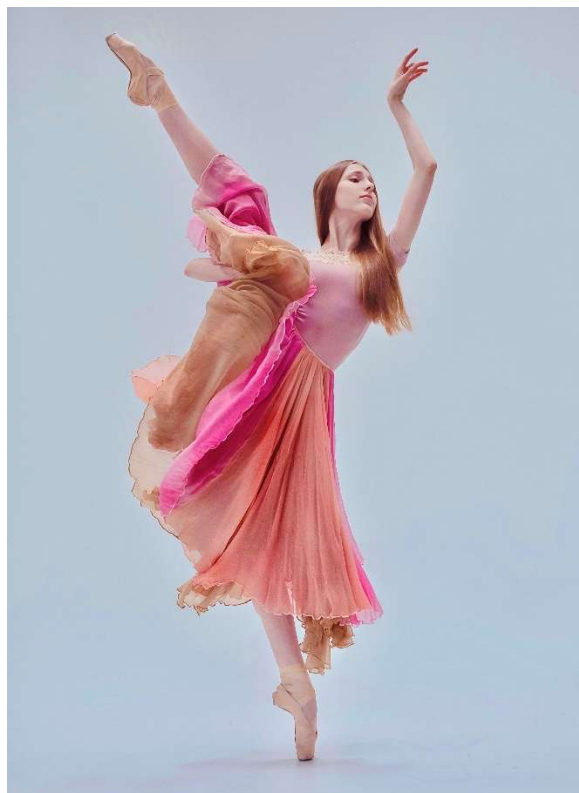
Farrah Hirsch aus Deutschland/USA

Tanzausbildung:

- 2010 erster Ballettunterricht in Plumb Performing Arts Center in Scottsdale, Arizona, USA.
- 2016 – 2021 setzt sie ihre Ausbildung an der Master Ballet Academy in Scottsdale fort.
- 2021 Wechsel an die John Cranko Schule Stuttgart.
- 2023 erfolgreicher Abschluss an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule Stuttgart.
- 2023/2024 E Levin beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

Wettbewerbe:

- 2018 – 2020 Finalistin des Youth America Grand Prix (YAGP).
- 2019 2. Preis in der Kategorie *Zeitgenössischer Tanz* beim Regionalentscheid des YAGP.
- 2020 2. Preise in den Kategorien *Klassischer* und *Zeitgenössischer Tanz*.



Farrah Hirsch

Macéo Gérard aus Frankreich

Tanzausbildung:

- 2017 Beginn seiner Tanzausbildung am Ballet Conservatory in Cary, USA.
- 2021 Wechsel nach Deutschland an die John Cranko Schule Stuttgart.
- 2023 erfolgreicher Abschluss an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule Stuttgart.
- 2023/2024 Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

Wettbewerbe:

- 2021 Finalist des Youth America Grand Prix in Tampa, Florida, USA sowie Finalist der ADC International Ballet Competition



Macéo Gérard

Leon Metelsky aus England

Tanzausbildung:

Aufgewachsen in Bournemouth, Südwestengland. Hier erhält er ersten Ballettunterricht an der Prompt Corner Academy of Dance.

2013 Wechsel zur Royal Ballet School, London.

2021 Fortsetzung seiner Ballettausbildung an der John Cranko Schule Stuttgart.

2023 erfolgreicher Abschluss an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule Stuttgart.

2023/2024 Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

Wettbewerbe:

2019 Goldmedaille beim Wettbewerb *The Russian Ballet Awards* in London.



Leon Metelsky

15. September

*Aus dem Veranstaltungskalender
der Tanzstiftung Birgit Keil:*
**Probephöhne John Cranko Schule, Stuttgart,
Ballett-Training mit anschließender
Führung durch die John Cranko Schule**

Und noch einmal bietet sich uns dieses Jahr die Gelegenheit, dem Stuttgarter Ballett beim morgendlichen Training zuzusehen. Es ergibt sich sogar die Gelegenheit, die 4 **NEUEN**, **Lily**, **Farrah**, **Macéo** und **Leon**, den anwesenden Freunden und Förderern der Tanzstiftung vorzustellen.

Im Anschluss beginnt die Führung durch die John Cranko Schule.





Tanzstiftung Birgit Keil · Gerokstraße 37 · 70184 Stuttgart

Gerokstraße 37
70184 Stuttgart
Tel. 0711 2364666
Fax 0711 2364688
www.tanzstiftung.de
info@tanzstiftung.de

Newsletter Oktober 2023

Liebe Freunde und Förderer,

mit großer Freude kann ich Ihnen berichten, dass wir dank IHRER Unterstützung auch in der Spielzeit 2023/2024 zwei Elevinnen und zwei Eleven am Stuttgarter Ballett fördern können.

Für diese ausgewählten, begabten Absolventen der John Cranko Schule ist es ein Glücksfall, ein Jahr lang im Stuttgarter Ballett sich in den professionellen Alltag zu integrieren und bei Training, Proben und Aufführungen immer wieder Erfahrungen zu sammeln.

Die NEUEN sind: Farrah Hirsch, Lily Babbage, Macéo Gérard und Leon Metelsky.

FARRAH HIRSCH

geboren in Deutschland, aufgewachsen in Arizona, USA

Ihre Tanzausbildung erhielt sie von 2010 bis 2021 in Scottsdale, Arizona, USA.

2021 wechselte sie an die John Cranko Schule Stuttgart, wo sie im Juli 2023 erfolgreich an der Staatlichen Ballettakademie absolvierte.

In der Spielzeit 2023/2024 ist sie Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.



Spendenkonto: Tanzstiftung Birgit Keil
BW-Bank Stuttgart • IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77 • BIC: SOLADEST600

2



LILY BABBAGE

Wurde in Brisbane, Australien, geboren. Ersten Ballettunterricht erhielt sie in ihrer Heimatstadt Brisbane. Ihre Tanzausbildung setzte sie 2017 am Queensland College of Dance fort.

2019 wechselte sie an die John Cranko Schule, wo sie im Juli 2022 an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule erfolgreich ihren Abschluss machte.

In der Spielzeit 2023/2024 ist sie Elevation beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

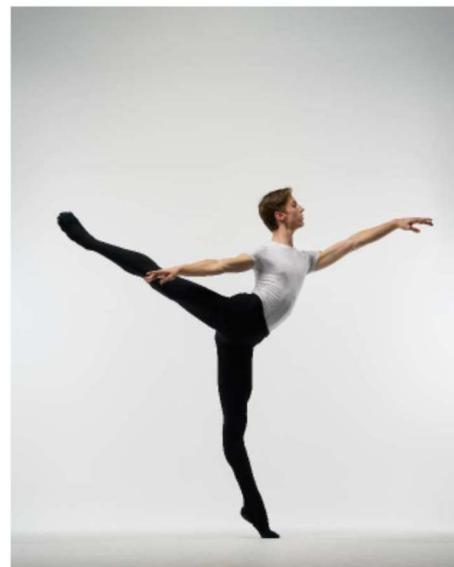
MACÉO GÉRARD

Wurde in Lyon, Frankreich, geboren.

2017 begann er seine Tanzausbildung am Ballet Conservatory in Cary, USA.

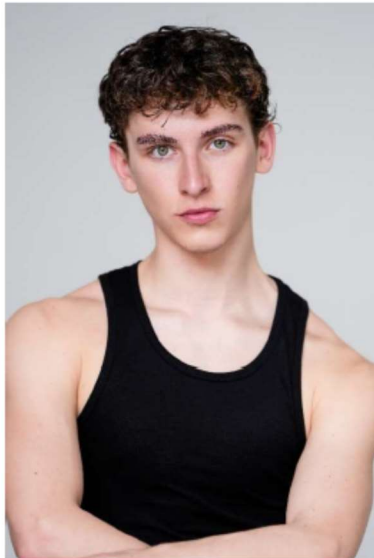
2021 erfolgte der Wechsel an die John Cranko Schule, wo er 2023 an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule erfolgreich abschloss.

In der Spielzeit 2023/2024 ist er Elevation beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.



Spendenkonto: Tanzstiftung Birgit Keil

BW-Bank Stuttgart • IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77 • BIC: SOLADEST600

LEON METELSKY

In Poole, Südengland, geboren, aufgewachsen in Bournemouth, Südwestengland, wo er seine Tanzausbildung an der Prompt Corner Academy of Dance begann.

2013 wechselt er an die Royal Ballet School, London.

2021 setzt er seine Ballettausbildung an der John Cranko Schule in Stuttgart fort.

2023 erfolgreicher Abschluss an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule.

In der Spielzeit 2023/2024 ist er Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

Es gibt viel Positives von ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten zu berichten:

EMANUELE BABICI (Stipendiat 2022/2023), **AOI SAWANO** (Stipendiatin 2022/2023) und **RUTH SCHULTZ** (Stipendiatin 2022/2023) sind seit dieser Spielzeit unter Vertrag im Corps de Ballet des Stuttgarter Balletts.

LINCOLN SHARP (Stipendiat 2022/2023) hat ein Engagement beim Royal Swedish Ballet Stockholm, Schweden.

DIANA SPITA (Stipendiatin 2021/2022) ist seit der Spielzeit 2022/2023 beim Ballett des Slowakischen Nationaltheaters in Bratislava engagiert.

DANIL ZINOVYEV (Stipendiat 2021/2022) wechselte zur Spielzeit 2022/2023 zum Ballett am Mariinsky Theater St. Petersburg, Russland.

Spendenkonto: Tanzstiftung Birgit Keil

BW-Bank Stuttgart • IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77 • BIC: SOLADEST600

TAISUKE NAKAO (Stipendiat 2014 bis 2017) ist seit 2018/2019 Mitglied des Royal Ballet Coventgarden, London. Mit der Spielzeit 2023/2024 wurde er zum Solisten befördert.

PABLO OCTÁVIO (Stipendiat 2009 bis 2012) wechselte zur Spielzeit 2023/2024 zum Zürich Ballett, Schweiz.

LUCAS CORRÊA (Stipendiat 2013 bis 2016) wechselte zur Spielzeit 2023/2024 zum Ballett am Theater Konstanz.

SABRINA VELLOSO (Stipendiatin 2001 bis 2003): nach einer dreijährigen Umschulung ist sie seit 2022 Operationstechnische Assistentin am Städtischen Klinikum Karlsruhe.

NAOKA HISADA (Stipendiatin 2011 bis 2013) studiert seit 2022/2023 an der Ludwig-Maximilians Universität München Gesundheitswissenschaft, Research Internship.

MOMOKA KIKUCHI (Stipendiatin 2011 bis 2013) verließ mit Ende der Spielzeit 2022/2023 das Badische Staatsballett Karlsruhe und kehrte zurück nach Japan.

FLAVIO SALAMANKA (Stipendiat 2002 bis 2003): Kammertänzer und Choreograf am Landestheater Salzburg, hat berufsbegleitend das Masterstudium in Tanzpädagogik an der Palucca Schule Dresden erfolgreich absolviert.

ALEXANDRE SIMOES (Stipendiat 2000 bis 2003) wurde ab der Spielzeit 2023/2024 als Ballettmeister an das Staatsballett Berlin engagiert.

RONALDO DOS SANTOS (Stipendiat 2002 bis 2004) hat 2023 das Masterstudium Tanzpädagogik an der Palucca Schule Dresden erfolgreich absolviert.

THIAGO BORDIN (Stipendiat 1999 bis 2001): freischaffender Choreograf, Gasttrainer und Tänzer lehrt zusätzlich am Königlichen Konservatorium für Tanz in Den Haag.

Spendenkonto: Tanzstiftung Birgit Keil

BW-Bank Stuttgart • IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77 • BIC: SOLADEST600

Am 10. August 2023 brachte er beim Origen Festival in der Burg Riom am Julierpass, Schweiz, die abendfüllende Uraufführung ORE TO A MARCH zur Aufführung.

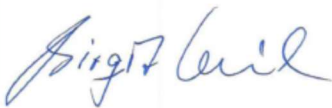
Der Kurationsprozess zu ORE TO A MARCH hat die Verbindung zu meiner spirituellen Überzeugung, die in der brasilianischen Kultur verwurzelt ist, vertieft. ORE bedeutet auf Yoruba Verbündete. [Thiago Bordin]

RAFAELLE QUEIROZ (Stipendiatin 2007 bis 2009) gab am 1. April 2023 als Nachsolistin des Zürich Balletts mit überwältigendem Erfolg ihr Debut in der Titelrolle des abendfüllenden Handlungsballetts *Anna Karenina* in der Choreografie Christian Spuck. Mit der Spielzeit 2023/2024 wechselte sie als Solistin an das Staatsballett Berlin.

Dieser Newsletter kann nur ein Update über einige wenige Stipendiatinnen und Stipendiaten sein; deshalb möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, dass Sie auf unserer Homepage www.tanzstiftung.de mehr Infos zu allen ehemaligen und aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten finden.

Außerdem würde ich mich sehr freuen, Sie zahlreich bei einer oder mehreren unserer Veranstaltungen mit dem Stuttgarter Ballett persönlich begrüßen zu können. Infos zum Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik AKTUELLES.

Es grüßt Sie sehr herzlich
in dankbarer Verbundenheit
Ihre



Prof. Birgit Keil
Vorstand der
Tanzstiftung Birgit Keil

Spendenkonto: Tanzstiftung Birgit Keil
BW-Bank Stuttgart • IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77 • BIC: SOLAEST600

4. November

Kuratoriumssitzung der Tanzstiftung Birgit Keil

Im Ausstellungsraum der Kunststiftung Baden-Württemberg treffen sich die Kuratoriumsmitglieder der Tanzstiftung Birgit Keil zur Herbstsitzung.

Anwesend sind der Kuratoriumsvorsitzende Prof. Dr. Günther Langenbacher, der stellvertretende Vorsitzende Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Frau Susanne Weber-Mosdorf, Herr Tobias Fischer sowie die Vorstände Prof. Birgit Keil und Prof. Vladimir Klos und Frau Alice Abassian (Protokollführerin).



v. l. Susanne Weber-Mosdorf, Prof. Dr. Günther Langenbacher, Prof. Birgit Keil, Prof. Vladimir Klos, Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Tobias Fischer, Alice Abassian

23. November ***Aus dem Veranstaltungskalender
der Tanzstiftung Birgit Keil:
Bühne Schauspielhaus Stuttgart
2. Hauptprobe: *Creationen XIII-XV****

Drei zeitgenössische Uraufführungen, drei Choreografinnen, drei Werke, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Ein enormes choreografisches und tänzerisches Potenzial!

SOSPESI

Choreografie und Kostüme: Vittoria Girelli

Vittoria Girelli ist Italienerin und seit der Spielzeit 2016/2017 Mitglied im Corps de ballet beim Stuttgarter Ballett. Mit Beginn der Spielzeit 2022/2023 ist sie Halbsolistin.

Wir entdecken **Edoardo Sartori** (Stipendiat 2019/2020).

WHERE DOES THE TIME GO

Choreografie und Bühne: Samantha Lynsch

Samantha Lynsch ist Australierin und zurzeit Erste Solistin beim Norwegischen Nationalballett. Mit dem Stuttgarter Ballett kreiert sie *Where does the time go* als Gast.

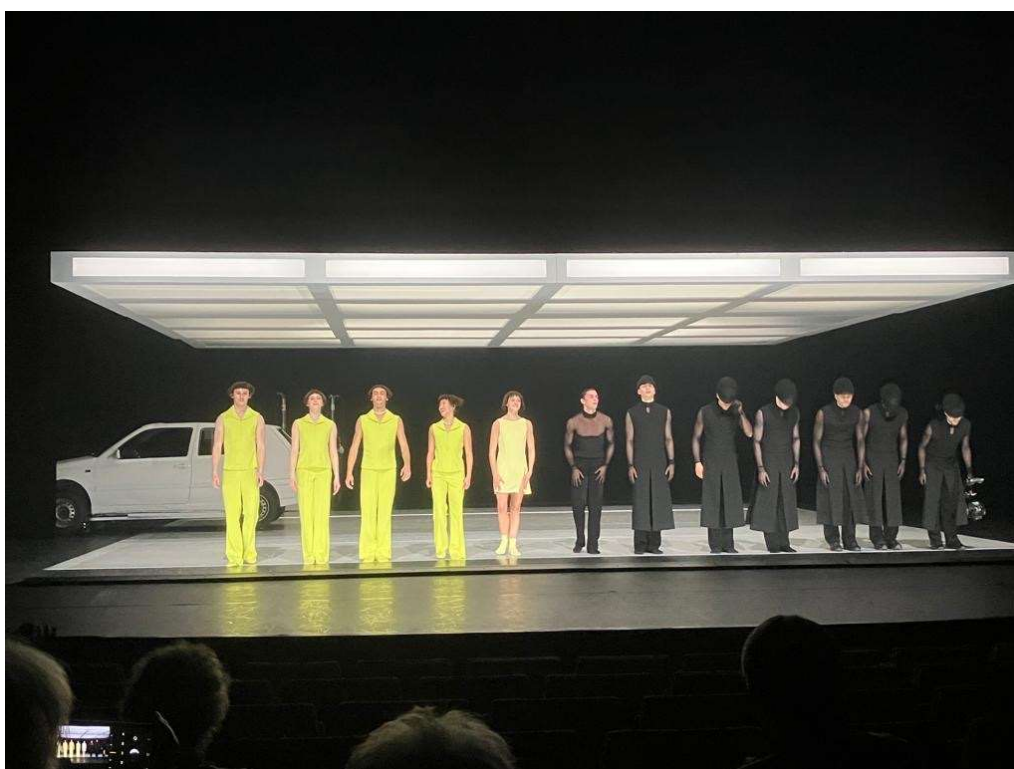
Hier fällt uns **Ruth Schwarz** (Stipendiatin 2022/2023) auf, die seit dieser Spielzeit fest im Ensemble engagiert ist und die uns mit modernem Bewegungsvokabular überzeugt und begeistert.

AVERNO

Choreografie und Konzeption Video: Morgann Runacre-Temple

Morgann Runacre-Temple, die Londoner Choreografin, ist freischaffende Künstlerin und hat *Averno* als Gast mit dem Stuttgarter Ballett kreiert.

Große Freude, **Edoardo** auch in diesem Stück zu entdecken.



Die Preview von Creationen XIII–XV fühlt sich für die Freunde und Förderer der Tanzstiftung Birgit Keil, die als Zuschauer (fast 70 Teilnehmer!) dabei sind, beinahe wie eine Premiere an; so aufregend und spannend!

**10. Dezember Aktion Weihnachten mit der John Cranko Schule
und dem Stuttgarter Ballett in Zusammenarbeit
mit den Stuttgarter Nachrichten**

Aktion Weihnachten wird 1971 von Bruno Bienzle, dem früheren Lokalchef der Stuttgarter Nachrichten, zu Gunsten hilfsbedürftiger Menschen in Stuttgart und Region gegründet.

Besonders schön ist, dass in dieser Ballettmatinée die John Cranko Schule den ersten Teil bestreitet und das Stuttgarter Ballett nach der Pause den zweiten Teil.

Gleich als zweites Stück tanzen Kaela Tapper (Australien) und Serhii Zherikov (Ukraine) von der John Cranko Schule den Pas de deux *SONATE* von Uwe Scholz mit großem Erfolg. Das Werk, ursprünglich für Birgit Keil und Vladimir Klos kreiert, erntet lautstarken, begeisterten Beifall. Ermöglicht wird die Präsentation von *SONATE* durch Birgit Keil und Vladimir Klos.



**STIPENDIATINNEN
UND STIPENDIATEN
DER SPIELZEIT
2022/2023,
DEREN
ABSCHLÜSSE UND
ENGAGEMENTS**

Stuttgarter Ballett Elevinnen und Eleven

Juli 2023

Emanuele Babici (Italien)

Mit Beginn der nächsten Spielzeit 2023/2024 wird er ins Corps de ballet des Stuttgarter Balletts übernommen.



Aoi Sawano (Japan)

Mit Beginn der nächsten Spielzeit 2023/2024 wird sie ins Corps de ballet des Stuttgarter Balletts übernommen.

Ruth Schultz (USA)

Mit Beginn der nächsten Spielzeit 2023/2024 wird sie ins Corps de ballet des Stuttgarter Balletts übernommen.



Lincoln Sharp (Australien)

Mit Beginn der nächsten Spielzeit 2023/2024 ist er Ensemblemitglied am Royal Swedish Ballet Stockholm.

Tommaso Troso (Italien)

unterbricht im Juli 2023 seine professionelle Ausbildung an der Akademie des Tanzes Mannheim.

Seit September 2023 setzt er seine Ausbildung an der Staatlichen Akademie der John Cranko Schule in Stuttgart fort.



Tommaso Troso



Tommaso Troso

STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN DER SPIELZEIT/ DES STUDIENJAHRES 2023/2024

**Elevinnen und Eleven des Stuttgarter Balletts
(einjährig)**

Seit September 2023

Lily Babbage (Australien)

Farrah Hirsch (Deutschland/USA)

Macéo Gérard (Frankreich)

Leon Metelsky (England)

**Stipendiat an der Staatlichen Akademie
der John Cranko Schule in Stuttgart**

Studienjahr 2023/2024

Tommaso Troso (Italien)

**KARRIEREN
EHEMALIGER STIPENDIATINNEN
UND STIPENDIATEN
DER TANZSTIFTUNG
BIRGIT KEIL**

1. Januar



Das traditionelle Neujahrskonzert 2023 der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Maestro Franz Welser-Möst findet alljährlich im Wiener Musikverein statt. Es wird in sage und schreibe 90 Länder weltweit übertragen und von Millionen TV-Zuschauern verfolgt.

Hier gibt es ein Wiedersehen mit **Marcos Meña** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2002 bis 2003). Im Rahmen der Auftritte der Solisten des Wiener Staatsballetts tanzt er in einer wundervollen Choreografie von Ashley Page, in einem herrlichen Wiener Ambiente.

4. Februar



Die beiden Tänzer **Guilherme Carola** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2014 bis 2018) und Jaume Costa choreografieren gemeinsam das Ballett *Giselle* am Landestheater Coburg. Die Produktion hat viel Aufmerksamkeit bei Publikum und Presse hervorgerufen.

In der Inszenierung gibt es u. a. eine Besonderheit: **Guilherme Carola** lässt im 2. Akt die Wilis (Geister) mit einer leuchtenden Glaskugel in den Händen tanzen, was eine besonders mysteriöse Atmosphäre erzeugt.

Beide Tänzer, **Guilherme** und Jaume, stehen als Choreografen nicht nur vor der Bühne, sondern wirken auch selbst mit. Eine bemerkenswerte Produktion.

15. April

Premiere von *Jolanthe/Der Nussknacker*
am Salzburger Landestheater

Die Oper *Jolanthe* und das Ballett *Der Nussknacker* wurden von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky als Doppelabend konzipiert. Die Uraufführung beider Stücke fand am 18. Dezember 1892 am Marinskin Theater in St. Petersburg statt. An diesem Abend wurden zunächst die einaktige Oper und anschließend das zweiaktige Ballett gespielt. In der Produktion des Salzburger Landestheaters werden beide Stücke inhaltlich und in ihrer Abfolge ineinander verwoben. *Jolanthe* wird dabei zur Rahmenhandlung des *Nussknackers*, der wiederum eine phantastische Gegenwelt zur Oper entwirft.

Lyrisch-melancholisch in der Oper und märchenhaft verspielt im Ballett entfaltet sich in der Kombination der beiden Werke Tschaikowskys ganze Kompositionskunst.



Flavio Salamanka, Larissa Mota



Flavio Salamanka, Larissa Mota
Sänger: Luke Sinclair, Tatev Baroyan

Jolanthe/Der Nussknacker in der Choreografie von Ballettdirektor Reginaldo Oliveira. Den Nussknacker verkörpert Kammertänzer **Flavio Salamanka** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2002 bis 2003).

Seine Interpretation atmet eine märchenhafte, oft geheimnisvolle Atmosphäre, voller Überraschungen. So sind seine hölzernen Bewegungen von einer kreativen überzeugenden, schwerelosen Selbstverständlichkeit.

Durch Maries Liebe verwandelt sich in ihrem Traum der Nussknacker zum Prinzen. Eine Transformation, poetisch und voller Magie, berührend auch im Liebes-Pas de deux mit Marie (**Larissa Mota**, Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil 2005 bis 2009).

In weiteren Rollen **Dafne Barbosa** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil 2012 bis 2013) und **Valbona Bushkola** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil 2016 bis 2018).



Nach der Premiere von *Jolanthe/Der Nussknacker*
 Professor Vladimir Klos, Veronica Villar, Flavio Salamanka, Larissa Mota,
 Reginaldo Oliveira, Professorin Birgit Keil

23. April

Die AdT Mannheim gastiert im Schauspielhaus am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Im Programm finden wir das Stück *California Sunshine*, eigens für die Studierende der AdT kreiert von **Guilherme Carola** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2014 bis 2018).

Tommaso Troso (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2022 bis 2024) ist dabei und zeigt sich in einem Solo voll Energie und Leidenschaft.

Des Weiteren hat er Auftritte in *Polowetzer Tänze* und in der Uraufführung *Einklang*, ein modernes Stück in der Choreografie von Jon Ole Olstad.

Das Publikum ist von der Hingabe und Energie der jungen Künstler hingerissen.

28. April



Isabelle Maia

Ein Wiedersehen mit **Isabelle Maia** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil 2013 bis 2015). Ein Gastspiel mit dem Ballett Dortmund. Im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg kommt *Ein Sommernachtstraum*, Ballett von Alexander Ekman, zur Aufführung. Bei der Stockholmer Uraufführung 2015 überschlugen sich Publikum und Presse vor Begeisterung.

„Ein großartiges Fest des Tanzes, wie man es nicht zu träumen wagt!“ [Chicago News]

Genau so könnte man das Gastspiel mit Ballett Dortmund im Forum beschreiben.

Und als Freundin in der Hauptrolle, in glänzender Hochform, strahlender Schönheit und Erotik: **Isabelle Maia**. Was für eine Entwicklung!

Isabelle ist fest unter Vertrag im Royal Swedish Ballet Stockholm und für die Spielzeit 2022/2023 Gast beim Ballett Dortmund.

23. Juni



Carolin Steitz



João Miranda



Joshua Swain



Momoka Kikuchi



Pablo Octávio

Zukunft Choreografie, Staatsballett Karlsruhe

Eine Bühne für Nachwuchschoreografinnen und -choreografen. Hier in Karlsruhe sind es drei Tänzerinnen und sechs Tänzer aus dem Ensemble, die acht Uraufführungen auf die Bühne bringen.

Das Interessante an dieser Aufführung ist, dass man nicht nur junge Choreografinnen und Choreografen, sondern auch Tänzerinnen und Tänzer entdecken kann. Und der Zuschauer entdeckt, er entdeckt im gesamten Abend ein enormes künstlerisches und kreatives Potenzial.

Carolin Steitz (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil von 2005 bis 2014) choreografiert mit *Remember* zur Neukomposition von Andrej Agranovski eine bitter-süße Hommage an die Vergangenheit an der Schwelle zu neuen Aufbrüchen. Die Choreografin steht selbst an der Seite von **Momoka Kikuchi** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil von 2011 bis 2013), **João Miranda** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil von 2014 bis 2016) und **Pablo Octávio** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil von 2009 bis 2012) auf der Bühne, die sie nach mehr als acht gemeinsamen Jahren noch einmal mit ihnen teilt. Ein Bekenntnis von Freundschaft, Erinnerungen und Neuanfang. Für **Pablo Octávio**, absoluter Publikumsliebhaber, und **Momoka Kikuchi** ist dies der Abschied vom Staatsballett Karlsruhe. Das Publikum zeigt sich tief berührt, bis sich Begeisterung entlädt.

In *Unknown Quantity* lässt sich der Choreograf **Joshua Swain** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil von 2009 bis 2011) von einem Zitat des indischen Philosophen Jiddu Krishnamurti inspirieren. Er setzt sich mit dem Aufbruch ins Ungewisse auseinander und den Gefühlen, die uns neue Wege beschreiten lassen, sie aber gleichzeitig fürchten. Die Musik der isländischen Band Sigur Rós führt den Betrachter in eine andere Welt.



Carolina Martins

In *Blossom* gelingt es dem Choreografen **João Miranda** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil von 2014 bis 2016), zu Sergej Rachmaninows Klavierkonzert op30 ein Feuerwerk der Balletttechnik zu entfachen, inspiriert auch von dem Wunsch, jeden Einzelnen seiner acht Mitwirkenden mit deren individuellen künstlerischen Fähigkeiten auf der Bühne zum Erblühen zu bringen. Ein Fest des klassischen Tanzes, u. a. mit **Momoka Kikuchi** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil von 2011 bis 2013), **Carolina Martins** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil von 2014 bis 2017) und **Pablo Octávio** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil von 2009 bis 2012).

8. Juli

Das Royal Conservatoire Dance The Hague

Wie bereits berichtet, lehrt **Thiago Bordin** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 1999 bis 2001) seit Januar 2023 klassisches Ballett am Königlichen Konservatorium in Den Haag.

Vor der Aufführung schauen wir zu, wie **Thiago Bordin** seine Studierenden in einem Training für die Aufführung vorbereitet.



Thiago Bordin
mit drei seiner Studierenden



Thiago Bordin und seine Studierenden

Im neugebauten Domizil des Netherlands Dance Theatre und des Königlichen Konservatorium für Tanz erleben wir im Amare Theater die Abschlusssauf-führung der Studierenden.

Das umfangreiche Programm umfasst das Divertissement aus *Don Quichote* nach Petipa/Gorski, Ausschnitte aus *Impasse* von Johan Inger, Fragmente aus *Humpback Runner* von Jiří Pokorný sowie *Cantus* (Teil 1 und 2) von Nils Christe und Vieles mehr.

Nach der Aufführung bekommen wir bei einem Rundgang durch das Gebäude noch einen Eindruck von den phantastischen Möglichkeiten und Konditionen, die dieses Haus bietet.



*Kulturzentrum Amare
Größtes Kulturgebäude der Niederlande*

15. Juli

Bei der Benefizgala mit dem Badischen Staatsballett in Karlsruhe gibt es ein emotionales Wiedersehen mit Kammertänzer **Flavio Salamanka** (Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 2002 bis 2003). Schließlich war **Flavio** von 2003 bis 2017 Mitglied im Staatsballett und seit 2006 Erster Solotänzer.

Als Stargast tritt er mit Partnerin Mizino Karnbe in seiner eigenen Choreografie Follow Instincts zu Gustav Mahlers Adagietto aus dem 4. Satz seiner 5. Symphonie auf. Das Publikum feiert **Flavio Salamanka**, ihren ehemaligen Publikumsliebbling.



Flavio Salamanka

10. August

**ORE TO A
MARCH**

BALLET VON
THIAGO BORDIN

BURG RIOM

ORIGEN FESTIVAL CULTURAL



Ore to a March: ein Ballett von **Thiago Bordin**
(Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil 1999 bis 2001).

Die Uraufführung kommt im Rahmen des alljährlich stattfindenden Origen Festival in der Burg Riom am Julier Pass in Graubünden zur Aufführung. Unter den mitwirkenden sechs Tänzern und Tänzerinnen ist auch **Marlucia do Amaral** (Stipendiatin der Tanzstiftung Birgit Keil 1998 bis 1999).

Thiago Bordin stellt sich in seinem Werk der Lebensdauer: Was kann der Mensch bewirken in seiner kurzen Zeit auf Erden?



Thiago Bordin

Der Kurationsprozess zu ORE TO A MARCH hat die Verbindung zu meinen spirituellen Überzeugungen, die in der brasilianischen Kultur verwurzelt sind, vertieft. Die Arbeit mit und der Respekt vor Mutter Erde ist grundlegend für das Wissen und die Lebensweise der afrikanischen und indigenen Völker, was bei der Entwicklung des Projekts eine wichtige Rolle gespielt hat. Unser Ziel ist es, den Begriff der Zeit und der Dringlichkeit der Zeit in Bezug auf Mutter Erde zu thematisieren.

ORE bedeutet auf Yoruba VERBÜNDETE

Thiago Bordin



Marluvia do Amaral



2. v. l. Marluvia do Amaral

DIE STIFTUNG – FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIE TANZSTIFTUNG BIRGIT KEIL

Die Stiftung	Die Tanzstiftung Birgit Keil, 1995 gegründet, ist eine einmalige Einrichtung. Sie wirkt weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Der Einsatz des Vorstands und der künstlerischen Leitung vertreten durch Prof. Birgit Keil und Prof. Vladimir Klos, sowie des Kuratoriums sind ehrenamtlich.
Gründerinnen und Stifterinnen	Prof. Birgit Keil Marchesa Maddalena Mina di Sospiro †
Schirmherrin	I. K.H. Diane Herzogin von Württemberg
Vorsitzender des Kuratoriums von 1995 bis 2015	Prof.Dr.h.c. Lothar Späth † Ministerpräsident des Landes BW a.D.
Vorstand	Prof. Birgit Keil Prof. Vladimir Klos
Vorsitzender des Kuratoriums	Prof. Dr. Günther Langenbucher
Stv. Vorsitzender des Kuratoriums	Senator E.h.Dr.h.c. Thomas Renner
Kuratorium	Prof. Dr. Günther Langenbucher Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner Tamas Detrich Tobias Fischer Prof. Dr. Hermann Scholl Susanne Weber-Mosdorf Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth

Aufgaben

Die Förderung des tänzerischen sowie choreografischen Nachwuchses ist die Hauptaufgabe der Stiftung. Im Mittelpunkt steht eine intensive fachliche und finanzielle Unterstützung während der Ausbildung und beim Übergang zur professionellen Karriere.

Stipendien

Die Förderung erfolgt in Form von Stipendien zum Studium an der Akademie des Tanzes in Mannheim, der John Cranko Schule Stuttgart oder einer vergleichbaren Ausbildungsstätte sowie in der Zusammenarbeit mit Choreografen und der Kreation neuer Werke. Auch die Erarbeitung bereits bestehender Ballette gehört dazu.

Seit 2020 unterstützen wir im einjährigen Elevenprogramm des Stuttgarter Ballett junge Tänzerinnen und Tänzer. Hier sammeln sie auf der Schwelle von der abgeschlossenen Ausbildung zur professionellen Karriere in der täglichen Arbeit mit dem Ensemble wertvolle Bühnenpraxis.

Studierende

Seit 1997 werden Studierende an der Akademie des Tanzes Mannheim regelmäßig von der Tanzstiftung Birgit Keil in großzügiger Weise gefördert durch:

- Stipendien
- Vergabe von Auftragswerken
- Finanzierung von Choreografien
- Überlassung von Werken, die für die Tanzstiftung Birgit Keil in der Vergangenheit geschaffen wurden.

Zwischen 1996 und 2005 werden 35 Schülerinnen und Schüler der John Cranko Schule Stuttgart durch Stipendien unterstützt.

Fördermöglichkeiten

Spenden

Sind einmalig möglich ab € 50.

Bei einer jährlich wiederkehrenden Spende ab € 50 werden die Spender in den Freundeskreis aufgenommen.

Ab einer jährlichen Spende in Höhe von € 500 erfolgt die Aufnahme in den Förderkreis.

Spenden als Stipendien

Es besteht die Möglichkeit, Stipendien zu finanzieren. Hierbei fallen folgende jährliche Kosten für einen Platz an:

- Elevenprogramm € 20.000
- Jahresstipendium ab € 15.000
- Teilstipendium ab € 5.000

Wir bedanken uns bei Ihnen mit

- einer Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt
- Informationen über die Projekte der Tanzstiftung
- namentlicher Erwähnung in den Publikationen der Tanzstiftung (falls von Ihnen gewünscht)
- der Möglichkeit, eine Probe zu besuchen
- einer Einladung zu einem Empfang nach einer Vorstellung
- der Aufnahme in den Freundeskreis
- der Aufnahme in den Förderkreis

Die Tanzstiftung Birgit Keil ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart. Sie ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar.

Die Stiftung ist eine private Initiative, die sich ausschließlich über freiwillige Zuwendungen finanziert.

Spendenkonto

Tanzstiftung Birgit Keil

Bank: BW-Bank Stuttgart

IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77

BIC: SOLADEST600

IMPRESSUM

Tätigkeitsbericht 2023

29. Jahrgang, Nr. 29

Herausgeber

Tanzstiftung Birgit Keil

Konzeptionelle Gesamtleitung

Prof. Birgit Keil

Assistentin

Alice Abassian

Fotos

Gundram Drechsler
Brigida González
Vladimir Klos
Admill Kuyler
Anna-Maria Löffelberger
Reginaldo Oliveira
Roman Novitzky
Yenney Rojas
Alex Schröder

Kontakt

Tanzstiftung Birgit Keil
Gerokstraße 37
70184 Stuttgart
Telefon +49 711 2364666
Telefax +49 711 2364688
E-Mail info@tanzstiftung.de
Homepage www.tanzstiftung.de

Spendenkonto

Tanzstiftung Birgit Keil
Bank: BW-Bank Stuttgart
IBAN: DE95 6005 0101 0001 2227 77
BIC: SOLADEST600

